

**Mehr als 100  
entscheidende Gründe**



**zu wählen**

**Das Kommunalwahlprogramm 2014**

**Ökologisch -  
Demokratische Partei**

**Kreisverband Münster**

# ÖDP – Bürger für Münster

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite	1 - 2
1.	Kinder, Jugend und Familie	Seite	3 - 4
2.	Arbeit und Soziales	Seite	4 - 5
3.	Bildung, Kultur und Sport	Seite	5 - 7
4.	Gesundheit, Pflege und Alter	Seite	8 - 9
5.	Natur, Tierschutz, Landwirtschaft	Seite	9 -10
6.	Umwelt und Energie	Seite	10 -11
7.	Stadtplanung, Wohnen und Verkehr	Seite	11 -13
8.	Wirtschaft und Finanzen	Seite	13 -14
9.	Demokratie und Gleichstellung	Seite	14 -16
10.	Sicherheit	Seite	16 -17
	Schlusswort	Seite	18
	Beitrittsantrag		

*Hinweis:*

*Alle in diesem Programm benutzten Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter!*

### **Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger in Münster!**

In der Ökologisch-Demokratischen Partei engagieren sich Menschen, die ganzheitlich denken und gemeinschaftlich handeln. So schaffen wir es, verantwortungsvolle und nachhaltige Lösungen für eine lebenswerte und gerechte Gesellschaft zu entwickeln. Unser Fundament ist ein ethisches Grundsatzprogramm, dessen Menschenbild auf christlich-humanistischen Werten fußt. Wir in der ÖDP überprüfen alle unsere Forderungen und Handlungsweisen auf dieser Grundlage.

Wir stellen uns den drängenden Herausforderungen unserer Zeit: Fortschreitender Klimawandel, Ausbeutung unserer natürlichen Ressourcen, gesellschaftliche Umbrüche und die damit einhergehenden gestiegenen Anforderungen an jeden Einzelnen. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gesellschaft, unsere Erde, für die eigenen und kommenden Generationen. Die ÖDP-Mitglieder schöpfen die Kraft für ihren politischen Einsatz und ihre Kreativität aus der Überzeugung, dass es wichtig ist, sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einzusetzen.

Die Ökologisch-Demokratische Partei steht für den Wunsch nach einem gesellschaftspolitischen Wandel: Vom Wachstumsdogma zur Postwachstumsökonomie, vom Egozentrismus und Individualismus zu Gemeinsinn und Menschlichkeit. Die Entwicklung einer nachhaltigen Politik in einer entschleunigten Gesellschaft soll zu einem Wohlstand führen, der sich nicht allein am Materiellen bemisst, sondern darauf abzielt, die natürliche und die soziale Umwelt mit einzubeziehen und so ein glücklicheres Leben zu ermöglichen.

Unser Motto für die Kommunalwahl 2014 lautet:

### **Wer Wandel will, wählt ÖDP**

Abgesehen von der Abschaffung der 5% Hürde bei Kommunalwahlen hat die ÖDP im Münsteraner Stadtrat in den vergangenen Jahren unter anderem an folgenden Verbesserungen mitgewirkt, bzw. sie auf den Weg gebracht:

- ✓ Für mehr soziale Gerechtigkeit - Münsterpass eingeführt
- ✓ Für mehr Lebensqualität – Münster, Hauptstadt der Bio-Diversität
- ✓ Für die Schonung der Ressourcen - Earth Hour – Abschalten in Münster
- ✓ Verbesserungen für Familien - Kita-Navigator auf den Weg gebracht
- ✓ Mehr für die Zukunft - Neuverschuldung zurückgefahren
- ✓ Für mehr Sicherheit – flächendeckend Tempo 50
  
- ✓ Gegen Flächenfraß - JVA auf dem Kasernengelände in Handorf planen
- ✓ Stadt des Breitensports – z. B. Speckbrettplätze erhalten
- ✓ Eine nachhaltige Haushaltspolitik – Entschuldung forcieren
- ✓ Ein Amt für Nachhaltigkeit und Klimaschutz einrichten
- ✓ Kinderarmut bekämpfen – Handlungskonzept erstellen
- ✓ Einführung anonymisierter Bewerbungsverfahren in der Verwaltung
- ✓ Handlungsspielräume in der Haushaltspolitik erhöhen - Zuschussbudgetierung

Mit Ihrer Stimme für die ÖDP können Sie dafür sorgen, dass unser kommunalpolitisches Programm für mehr Lebensqualität eine höhere Gewichtung im Stadtrat erhält.

### **Wählen Sie am 25. Mai 2014 die Ökologisch-Demokratische Partei - Ö D P**

Mit freundlichen Grüßen

Franz Pohlmann (ÖDP Kreisvorsitzender und Ratsherr)

# 1. Familie, Kinder und Jugend

## ÖDP - die Familienpartei

Die Unterstützung der Familie ist kein Selbstzweck, sie dient vielmehr der Gesellschaft und deren Zukunftsfähigkeit. Die Erziehungsarbeit ist wertvoll und muss als anerkannte Arbeit höher gewertet werden. Das Beziehungsgeflecht von Eltern, Kindern und Großeltern ist heute mehr denn je gefragt. In dieser Gemeinschaft wird soziale Kompetenz gelernt, denn Familie ist für Kinder der erste und bedeutsamste Lebensraum, in dem sie ihre emotionalen, sozialen, körperlichen und geistigen Grundfähigkeiten erlernen und entwickeln.

Wir fordern, dass die Leistung von Eltern in der Kinderbetreuung und -erziehung endlich als Arbeit anerkannt und bezahlt wird. Dazu gehören der Ausbau von Teilzeiterwerbsmöglichkeiten, ein familiengerechtes Rentensystem, ein verminderter Mehrwertsteuersatz für Kinderartikel. Die ÖDP fordert die Einführung eines Erziehungsgebietes, das den Namen auch verdient.

Damit soll allen Eltern die Wahlfreiheit ermöglicht werden:

Sie können mit dem Geld entweder eine Kinderkrippe nutzen, eine Betreuungskraft anstellen oder sich selbst ohne finanziellen Nachteil der Kindererziehung widmen.

Auch in Münster muss mehr in Familien und Kinder investiert werden!

### Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:

1. In Münster sollen junge Familien ein Begrüßungsgeld für Neugeborene und einen kommunalen gestaffelten Kinderzuschuss (z. B. für die Einschulung, für die Ausstattung zur weiterführenden Schule oder Berufseinstieg) erhalten, um Familiengründungen zu erleichtern und Familienarmut vorzubeugen
2. Beitragsfreier Kindergarten für Kinder ab 3 Jahre
3. Schutz des Sonntags als Familientag - keine Ausweitung der Sonntagsarbeit
4. Wir unterstützen das Tageselternmodell für die Betreuung der unter Dreijährigen Kinder
5. Erleichterung der Verbindung von Familie und Beruf durch finanzielle Anreize für Münstersche Unternehmen, die familienfreundliche Strukturen schaffen (flexible (Teilzeit-) Arbeit, Betriebs-Kita)
6. Förderung von generationsübergreifendem Wohnen (z.B. Projekt „Wohnen für Hilfe“)
7. Weiterentwicklung von Mehrgenerationenhäusern
8. Förderung von Familienzentren

9. Unterstützung der Familienhebammen
10. Politische Bildung durch Stärkung des Jugendparlaments fördern
11. Unterstützung des Seniorenrates
12. Unterstützung des Familienbeirates

## **2. Arbeit und Soziales**

### **ÖDP – die Partei der ökologisch-sozialen Marktwirtschaft**

Ökosozial gestalten, heißt sinnvolle Arbeitsmöglichkeiten zu entwickeln und die sozialen Sicherungssysteme zu stabilisieren. Wo der Neoliberalismus durch den Zwang zum ständigen Wachstum sich selbst das Wasser abgräbt, wird durch die ÖDP Steuerreform für Arbeit und Umwelt aus der Wirtschaft ein System von Kreisläufen. Und nur so werden die materiellen Grundlagen für unsere Zukunft erhalten. Die familiäre Betreuung von Kindern, die familiäre Pflege und das Begleiten von behinderten und betagten Menschen wollen wir durch ein sozialversicherungspflichtiges Erziehungs- und Pflegegehalt als wertvolle Leistung für die Gesellschaft anerkennen. Damit gewährleisten wir echte Wahlfreiheit, Rentenabsicherung und beugen Altersarmut vor.

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

13. Städtische Tochtergesellschaften, wie Stadtwerke und Wohn- und Stadtbau, müssen als lokale Arbeitgeber gestärkt werden
14. Die Stadt Münster sollte Vorbild sein: Mindestlohn für alle städtischen Bediensteten von 11 Euro
15. Öffentliche Aufträge sollen nur an Firmen vergeben werden, die Mindestlöhne zahlen
16. Kein weiterer Personal-Abbau in öffentlichen Einrichtungen
17. Faire Bezahlung von Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, da sie einen wichtigen Anteil der Erziehungsarbeit übernehmen
18. Faire Löhne für Tageseltern
19. Verringerung der Gruppengrößen in Kindertagesstätten, Kinderpflegeeinrichtungen und Kindergärten
20. Die Kooperation zwischen Arbeitsamt und Sozialamt (Optionskommune) muss dauerhaft erhalten bleiben
21. Weitere Förderung von Projekten für Arbeitslose, um insbesondere Jugendliche und Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt zu integrieren
22. Der Sonntag bleibt tabu!  
Die ÖDP lehnt grundsätzlich verkaufsoffene Sonntage ab

23. Regionale Wirtschaftskreisläufe im Münsterland stärken

## **ÖDP – die Partei für soziale Gerechtigkeit**

Wir treten für eine gesellschaftliche Ordnung ein, die zur Solidarität einlädt, sich am Gemeinwohl orientiert und die Eigenverantwortung fördert.

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

24. Der Münsterpass muss erhalten bleiben und im Bildungsbereichen weiter ausgebaut werden
25. Förderung des sozialen Wohnungsbaus der die Bedürfnisse von Senioren und behinderten Menschen besonders berücksichtigt
26. Für die ÖDP sind fairer Handel und der sorgsame Umgang mit den Ressourcen selbstverständlich. Ökologische und soziale Mindeststandards zählen mehr als wirtschaftliche Interessen
27. Die ÖDP wendet sich entschieden gegen jede Ausländerfeindlichkeit und verurteilt jede Gewalt gegen ausländische Mitbürger und deren Einrichtungen aufs Schärfste
28. Möglichst dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen und Aussiedlern, um eine Gettoisierung zu vermeiden
29. Das Migrationsleitbild der Stadt Münster muss fortgeführt werden, damit Toleranz sich zu einer gelebten Willkommenskultur entwickeln kann

## **3. Bildung, Kultur und Sport**

In die Bildung unserer Kinder investieren heißt unsere Zukunft sichern! Eine gute Schulausbildung heißt Förderung von Lehrern, Schülern und Eltern. Bildung bezieht sich dabei nicht allein auf das Vermitteln von Wissen, sondern auch auf den Erwerb von sozialer Kompetenz und ethischen und moralischen Werten. In allen Schularten finden die musischen und lebenskundlichen Fächer zu wenig Raum. Diese fördern aber nicht nur die Lebensfreude der Kinder, sondern nachweislich auch die intellektuelle Leistungsfähigkeit. Auch die Gesundheitsvorsorge und gesunde Ernährung müssen in allen Schulen ein größeres Gewicht erhalten.

### **Bildung**

#### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

30. Mehr Individuelle Förderung für jedes Kind in der Grundschule durch eine zweite pädagogische Fachkraft in jeder Klasse

31. Länger gemeinsam Lernen – 6jährige Grundschule
32. Zweigliedriges Schulsystem, denn zwei sind besser als fünf Schulformen
33. Kurze Beine, kurze Wege – Schulen am Lebensort der Kinder!
34. Kleine Lerngruppen, d. h. keine Klassen mit über 25 Schülern
35. Kleinere Schulen – Schülerzahl begrenzen auf nicht mehr als 1.000 Schüler
36. Kein Sanierungsstau in Münsters Liegenschaften, insbesondere bei Schulen und Kindergärten
37. Angliederung aller Gesundheitsfachberufe an die Berufskollegs
38. Bildung braucht Zeit und kein Turbo-Abi – wir begrüßen die Option des G9-Projekts des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 erhalten.
39. Das Angebot an Sozialpädagogen und Schulpsychologen an jeder Schule, insbesondere bei Inklusion, erhöhen
40. Inklusion hinreichend finanzieren, denn Lehrer, Eltern und ihre Kinder dürfen nicht allein gelassen werden
41. Schülerspezialverkehre familienfreundlich und kostengünstiger organisieren
42. Faire Finanzen für alle Schulen -Eigenverantwortlichkeit stärken
43. Vorbereitung auf das Leben – Schule für alle Sinne: Gesunde Ernährung und Wertschätzung für Lebensmittel fördern
44. Kontinuierliche Verkehrserziehung zur Verringerung von Unfallzahlen bei Schülern
45. Erhalt eines vielfältigen Weiterbildungsspektrums bei der Volkshochschule, den Erwachsenenbildungseinrichtungen und den Familienbildungsstätten
46. Keine weiteren Kürzungen im Bereich Volkshochschule, Musikschule und Familienbildungsstätten
47. Mehr Erzieherinnen in Kitas und Kindergärten: Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in die Zukunft! Die Bindungsforschung fordert bei Kindern unter drei Jahren ein Betreuungsverhältnis von 1:3 (eine Fachkraft auf drei Kinder)
48. Faires Gehalt für Erzieherinnen

## **Kultur**

Eine vielfältige Kulturlandschaft ist wesentliche Voraussetzung für den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft und kann von daher nicht hoch genug bewertet

werden. Die Ökologisch Demokratische Partei setzt sich vehement für den Erhalt des breit gefächerten Kulturangebotes in Münster ein.

#### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

49. Kulturetat der Stadt Münster im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten erhalten
50. Keine weiteren Kürzungen im Bereich der Unterstützung der Freien Theater- und Kulturszene
51. Förderung von Kinder-, Jugend- und Stadtteilkultur
52. Fortsetzung der Skulptur Projekte – Ausstellung
53. Erhalt des Stadttheaters in der heutigen Form
54. Sozialgerechte Möglichkeiten für den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen schaffen

#### **Sport**

Münster ist eine Stadt des Breiten- und Freizeitsports. Die vielen Radfahrer und Jogger auf der Promenade und rund um den Aasee sind zu einem Markenzeichen für Münster geworden. Die vielen Sportvereine bieten fast sämtliche Sportarten an. Auch im Leistungssport, gibt es große Erfolge.

Insbesondere der Sport ist wichtig für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und fördert die Gesundheit und soziale Kompetenz.

Die (ehrenamtliche) Arbeit in Sport-Vereinen ist unverzichtbar für die Jugend- und Erwachsenenbildung.

#### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

55. Münster als „Stadt des Breitensports“ fördern  
Durch die Förderung des Sports – insbesondere des Breitensports – trägt die Stadt in besonderer Weise zu einem guten Gemeinwesen bei.
56. Die Ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter muss angemessen honoriert werden.
57. Ein gesamtstädtisches Nutzungskonzept für alle Sportanlagen entwickeln, um die Nutzungszeiten zu optimieren.  
Dabei sollten aufgrund längerer Schulzeiten am Nachmittag vorhandene Sportplätze und Turnhallen spätnachmittags und abends weitgehend für Jugendtraining zur Verfügung stehen und optimal genutzt werden können
58. Die Schwimmbadöffnungszeiten erweitern
59. Die zu geringe Mittelbereitstellung für die Instandhaltung der Sportanlagen muss unbedingt erhöht werden, um die Sportanlagen in einem guten Zustand zu erhalten

60. Die Stadtverwaltung und die Wirtschaftsförderung GmbH unterstützt die Vereine bei der Sponsorensuche

## **4. Gesundheit, Pflege und Alter**

### **ÖDP – die Partei für wohnortnahe, ganzheitliche und nachhaltige Gesundheitsversorgung**

Die Ökologisch-Demokratische Partei sieht mit großer Sorge auf die drastische Zunahme von Krankheiten, die der zunehmenden Entfremdung der Menschen und dem unerträglich werdenden Druck am Arbeitsplatz geschuldet sind. Unser Ziel ist eine Entschleunigung des Lebens in allen Bereichen.

Die Gesundheitsversorgung soll möglichst wohnortnah und in öffentlicher Hand bleiben. Reine Privatunternehmen, die nur profitorientiert denken, sind hierfür ungeeignet. Die Stellung der Hausärzte muss gestärkt werden. Selbstständige und von der Industrie unabhängige Apotheker sollen die wohnortnahe Versorgung sichern. Neben der guten Versorgung im Krankheitsfall ist es besonders wichtig, Krankheitsursachen vorzubeugen. Die ständigen Forderungen in unserer Gesellschaft nach immer mehr Wachstum, mehr Perfektionismus, größerer Schnelligkeit macht viele Menschen krank. Die Fälle von Burnout und psychischen Erkrankungen steigen. Auch eine gesunde Ernährung muss stärker in den Blickpunkt unseres täglichen Lebens gerückt werden.

Aufgrund der demografischen Entwicklung in unserer Gesellschaft wird das Thema Pflege und Alter eines der gravierendsten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte sein. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden häufig in Heime abgeschoben. Hier rächt sich jetzt, dass jahrzehntelang die Förderung und Anerkennung der Familie immer mehr hinter einseitigem Blick auf Beruf und Karriere vernachlässigt wurde.

#### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

61. Ausreichendes Angebot von Kursen und Vorträgen über gesunde Ernährung in der Volkshochschule und anderen Bildungseinrichtungen
62. Informationen über gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung bereits in den Kindergärten und Schulen
63. Förderung und Ausweitung von Einrichtungen, die vegetarisches Essen bereithalten
64. Konsequenter Nichtrauchererschutz

65. Verstärkte Aufklärung über Suchtgefahren (Drogen, Rauchen, exzessivem Alkoholgenuss, übermäßigem Computergebrauch u. a.)
66. Förderung der Zusammenarbeit zwischen kriminalpräventivem Rat und Fachleuten, wie z. B. von INDRO, um die Drogenprobleme vorwiegend am Bremer Platz, Aasee und Promenade einzudämmen
67. Unterstützung der ehrenamtlichen Hilfe, z. B. Grüne Dame/Schwestern
68. Mehr Zuwendung zu den Bewohnern von Altenheimen, mehr Menschlichkeit durch Förderung des Ehrenamtes
69. Förderung der häuslichen Pflege in gewohntem Umfeld
70. Anerkennung der häuslichen Pflege als sozialversicherungspflichtige Arbeit
71. Konsequenter Lärmschutz

## **5. Natur, Tierschutz und Landwirtschaft**

### **ÖDP - die Natur- und Tierschutzpartei**

Die Vielfalt der münsterländischen Natur- und Kulturlandschaft muss für kommende Generationen dauerhaft erhalten und fortentwickelt werden. Die Stadt- und Landschaftsplanung muss sich viel stärker an nachhaltig ökologischen Kriterien orientieren.

Tiere werden in unserer Gesellschaft leider immer noch oft als Sache angesehen und behandelt, auch wenn der Tierschutz seit 2002 im Grundgesetz verankert ist. Eine grundlegende Sensibilisierung für das Tier als Mitgeschöpf tritt in der Gesellschaft aber nur zögerlich ein; beispielhaft hierfür sind steuerlich subventionierte Massentierhaltung, unnötige Leiden in Tierversuchslabors sowie die Art der Schlachtung von Tieren in der Fleischproduktion.

Jährlich Zehntausende von Tonnen ausgebrachte „Pflanzenschutzmittel“ töten Mikroorganismen in der Ackerkrume und reichern Giftstoffe in den Nahrungsketten, im Grundwasser und in der Atmosphäre an. Rückstände von Pestiziden, Nitraten und Medikamenten finden sich im Trinkwasser und in Lebensmitteln wieder. Lebensmittel sollen dezentral erzeugt wie auch vermarktet werden, damit feste regionale Wirtschaftskreisläufe entstehen können und die Abhängigkeit von Großkonzernen abnimmt.

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

72. Keine Mittelkürzungen für Umweltverbände und – Initiativen
73. Öffnung des Truppenübungsgeländes und des ehemaligen Flughafens Handorf für Erholungssuchende

74. Ausweisung zusätzlicher Erholungsflächen am Dortmund-Ems-Kanal nach dessen Ausbau
75. Rasche Umsetzung des Landschaftsplanes Roxeler Riedel
76. Förderung der Entwicklung des Umlandes für einen sanften Tourismus
77. Sperrung der Durchfahrtsstraßen im Europareservat Rieselfelder für KFZ
78. Keine Gentechnik im Münsterland
79. Förderung der regionalen Vermarktung von Betrieben mit kontrolliert biologischer, umweltschonender Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung; diese Produkte sollten verstärkt in städtischen Einrichtungen angeboten werden (Kantinen, Schulen, Kindergärten)
80. Sofortige Abschaffung von Legebatterien für Hennen, Schnellmast für Kälber, Standboxen für Schweine
81. Tiertransporte nach Münster auf möglichst kurzem Weg (nicht über 100 km)
82. Schlachtungen ausschließlich mit Betäubung
83. Keine tierquälerischen Versuche in Labors bzw. Zuchtanstalten.
84. Videoüberwachung im nichtöffentlichen Raum zum Schutz der Tiere in Tierversuchslabors mit verstärkter Kontrolle durch die Veterinärbehörde
85. Unterstützung des Münsterschen Imkerbundes
86. Unterstützung von urbanem, nachhaltigem Gärtnern (Transition Town, Agenda 21)

## 6. Umwelt und Energie

### ÖDP – die Partei der Energievernunft

Oberstes Ziel der Ökologisch-Demokratischen Partei ist der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen. Größte Herausforderung ist zunächst, den Klimawandel durch die Verringerung des Kohlendioxidausstoßes zu stoppen. Vorrangig ist dabei die Reduktion des Energieverbrauchs.

Wir brauchen ein Energiekonzept in allen Bereichen (öffentliche Gebäude, Industrie, Gewerbe, private Haushalte, Verkehr). Einsparung, Effizienz und Einsatz erneuerbarer Energien sind in dieser Kombination unverzichtbar. Nur mit 100 % erneuerbarer und möglichst regional erzeugter Energie kann auf Dauer Versorgungssicherheit erreicht werden. Politik und Verwaltung sind in der Pflicht eine Vorreiterrolle einzunehmen.

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

87. Konsequente Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes
88. Stärkung der Stadtwerke als Versorger
89. Energieautarkie für Münster
90. Keine Atomtransporte in und um Münster
91. Stadtweite Aufklärungskampagne über Einsparungsmöglichkeiten bei Strom und Wasser
92. Mehr Mittel für das städtische Programm zur energetischen Gebäudesanierung bereitstellen
93. Begrünung öffentlicher Gebäude
94. Förderung von Anlagen zur Kraft-Wärme Kopplung
95. Beibehaltung des energetischen „Münster-Standards“ beim Bau öffentlicher Gebäude
96. Einrichtung eines eigenen Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Umweltdezernat
97. Biodiversität – Lebensraum erhalten
98. Kein Fracking in Münster und im Münsterland
99. Beibehaltung des guten Münsteraner Müll-Entsorgungskonzeptes
100. Keine Müllverbrennungsanlage
101. Müll vermeiden – Stoff-Kreisläufe schließen

## **7. Stadtplanung, Wohnen und Verkehr**

### **Die ÖDP - die Partei für eine nachhaltige und umweltbewusste Stadtentwicklung**

Ein Kernanliegen der Ökologisch-Demokratischen Partei ist eine nachhaltige Stadtentwicklung, die zukünftigen Generationen ausreichenden Gestaltungsspielraum in einem lebenswerten Umfeld ermöglicht.

Aufgabe der Politik ist es nicht, immer mehr Verkehr zu ermöglichen, sondern Szenarien zu schaffen, in denen immer weniger Verkehr nötig ist. Zunehmender Verkehr gefährdet massiv die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung. Zudem wird Ressourcenverknappung begünstigt.

### **Stadtplanung**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

102. Die Einhaltung der Landesvorgaben bei der Versiegelung neuer Flächen als Mindeststandard
103. Münster als landwirtschaftlich geprägte Flächenstadt erhalten
104. Erhaltung der Frischluftschneisen
105. Keine Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete im Sinne einer nicht auf Wachstum ausgerichteten Gesellschaft
106. Nachverdichtung auf bestehenden innerstädtischen Brachflächen, um dem erwarteten Bevölkerungswachstum gerecht zu werden
107. Änderung von Bebauungsplänen, um Hinterbebauungen und Aufstockungen in geeigneten Stadtbezirken zu erleichtern
108. Öffentliche Grün- und Freiflächen erhalten
109. Keine JVA auf landwirtschaftlichen oder hochwertigen Naturflächen
110. Entwicklung eines verbindlichen Hochhauskonzeptes als Steuerungsinstrument für zukünftige Bauplanungen mit dem Ziel, das typische Münsteraner Stadtbild zu erhalten
111. Erarbeitung eines Modells zur sozial gerechten Gebäude- und Bodennutzung

## **Wohnen**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

112. Mobilisierung von Wohnstandorten im Bestand (alte Post, altes Finanzamt)
113. Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus
114. Stärkung der Wohn- und Stadtbau GmbH
115. Aufstellung eines städtischen Wohnbauförderungsprogramms
116. Förderung alternativer, generationenübergreifender Wohnprojekte
117. Entwicklung der Oxford Kaserne nach dem Vorbild des „Freiburger Modells Vauban“
118. Einbettung des gesamten Stadtteils Gremmendorf in das städtebauliche Konzept der York Kaserne (Albersloher Weg)
119. Wohnraum verfügbar machen durch Bewusstseinswandel und Akzeptanzverbesserung (Beispiel: Projekt Wohnen für Hilfe)

## **Verkehr**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

120. Zurückdrängen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) zu Gunsten von ÖPNV und Radverkehr
121. Die Einführung des kostenlosen ÖPNV nach belgischem Vorbild (Hasselt) prüfen
122. Einführung von Businglinien, um die Außenstadtteile besser zu verbinden
123. Einführung von Schnellbuslinien aus den Außenbezirken
124. Errichtung von attraktiven Park and Ride Plätzen am Stadtrand
125. Ausbau des SPNV (WLE) mit der Einrichtung weiterer Haltepunkte nach dem Karlsruher Vorbild
126. Errichtung von Fahrradschnellwegen
127. Anpassung vorhandener Radwege an die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft und zunehmender Anzahl an e-Bikes
128. Langfristiger Ausstieg aus dem FMO, dessen Betrieb keine kommunale Aufgabe ist und der sowohl ökonomisch wie ökologisch auf Dauer unhaltbar ist
129. Optimierung der Radwegführung (Beispiel Rosenstraße)
130. Ausweitung der Tempo 30 Zonen
131. Keine weiteren LKW-Parkplätze neben der Raststätte Münsterland an der A1

## 8. Wirtschaft und Finanzen

### ÖDP – die wachstumskritische Partei

*„Die Erde hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“  
(M. Gandhi)*

Ausgangspunkt für die Forderungen der Ökologisch-Demokratischen Partei ist die naturgesetzliche Tatsache, dass es in einem begrenzten System niemals ein unbegrenztes Wachstum geben kann.

Die Ökologisch-Demokratische Partei setzt sich für eine Postwachstumsökonomie (wachstumsloser Wohlstand) ein. Die Entwicklung einer nachhaltigen Politik in einer entschleunigten Gesellschaft soll zu einem Wohlstand führen, der sich nicht allein am Materiellen bemisst, sondern darauf abzielt, die natürliche und die soziale Umwelt mit einzubeziehen.

### Wirtschaft

#### Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:

- 132. Einzelhandelskonzept an den Bedarf einer alternden Gesellschaft anpassen (Stichwort: Dezentrale Versorgung)
- 133. Schutz des arbeitsfreien Sonntags
- 134. Stärkung des Mittelstandes und Inhaber geführter Unternehmen, da sie für mehr Ausbildungsplätze und Steuereinnahmen als Großbetriebe sorgen.
- 135. Stärkung des Wissenschaftsstandorts Münster durch Förderung zukunftssträchtiger Technologien
- 136. Sichere und sinnvolle Arbeitsplätze durch einen umweltfreundlichen Strukturwandel
- 137. Ansiedlung von Unternehmen mit einer ökologisch und sozial verträglicheren Ausrichtung
- 138. Förderung von Projekten, die ein geschlossenes Kreislaufsystem zum Ziel haben

## **Finanzen**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

- 139. Die Einhaltung des Konnexitätsprinzips bei Bund und Land durchzusetzen (Stichwort: Wer die Musik bestellt, soll sie auch bezahlen!)
- 140. Die kommunale Finanzausstattung muss auf verlässlichere und damit besser planbare Füße gestellt werden (Stichwort: Abhängigkeit von der Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle)
- 141. Der ständige Werteverlust des städtischen Eigentums und damit des Eigentums der Bürger muss gestoppt werden
- 142. Die Aufnahme von Kassenkrediten muss gestoppt werden
- 143. Keine neuen Schulden aufnehmen. Schulden sind eine unverzeihliche Hypothek für unsere Kinder. Sie vergrößern die Kluft zwischen Arm und Reich und begünstigen häufig ein ökologisch bedenkliches Wachstum.

## **9. Demokratie und Gleichstellung**

### **ÖDP – die Partei der direkten Demokratie und des transparenten Parlamentarismus**

Die Ökologisch-Demokratische Partei tritt für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung ein. Die Politik in Münster soll sich zukunftsorientiert in möglichst gerechter Weise für die Belange ihrer Bürger einsetzen.

Die ÖDP lehnt Firmenspenden zur Wahrung ihrer Unabhängigkeit ab.

Die Gleichstellung unabhängig von Nationalität, Geschlecht, Rasse, Religion, Behinderungen oder sexueller Ausrichtung findet im Kopf statt und lässt sich allein durch ordnungspolitische Maßnahmen nicht verwirklichen. Die Vermittlung von ethischen und moralischen Werten durch Politik kann hier für Aufklärung sorgen. Den Menschen mit Behinderungen sollen gleiche Chancen und gleichberechtigte Teilhabe an der Gemeinschaft gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention zuteilwerden.

## **Demokratie**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

144. Trennung von Mandat und wirtschaftlicher Interessenvertretung
145. Stärkung von Bürgerbegehren und Ratsbürgerentscheiden auf kommunaler Ebene
146. Mitwirkung der Bürger in städtischen Gremien
147. Beibehaltung des Bürgerhaushalts
148. Stärkung des Subsidiaritätsprinzips (Entscheidungskompetenz auf kleinster Ebene)
149. Strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips (siehe >138.)

## **Gleichstellung**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

150. Stärkung von Initiativen die die Gleichstellung vorrangig durch Aufklärung und Bildung verwirklichen wollen
151. Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens bei der Stadt und ihren Beteiligungsgesellschaften

## **Inklusion**

### **Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:**

152. Behindertengerechte Architektur und Stadtplanung, um Behinderten die Teilnahme am gesellschaftlichen Alltag zu erleichtern
153. Im Rahmen der Neuorientierung der Schulen die Inklusion verträglich gestalten. Keine Umgestaltung von Klassen auf Kosten von Lehrern und Schülern.

- 154. Wir fordern für jede Klasse mit inklusivem Unterricht eine (pädagogische) Fachkraft
- 155. Inklusion muss finanzierbar sein, deshalb muss eine finanzielle Ausstattung durch Steuergelder von Land und Bund gesichert durchgesetzt werden

## 10. Sicherheit

### ÖDP - die Partei für Frieden und Sicherheit

Die innere Sicherheit zu wahren ist nicht nur eine gesamtstaatliche, sondern auch eine kommunale Aufgabe, die das Ordnungsamt, die Polizei und die Staatsanwaltschaft in Zusammenarbeit für die Bürger von Münster leisten. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger drückt sich jedoch nicht nur im Kriminalitätsbereich, sondern auch im Verkehrssektor aus. So braucht die Stadt Münster eine leistungsfähige Zusammenarbeit zwischen Behörden und nicht behördlichen Institutionen, damit für Sicherheit und Ordnung und damit für die Freiheit aller Bürger gesorgt werden kann. Funktionierende Strukturen sind die Grundlage für eine gute Sicherheitspolitik. Wir verurteilen die Feindbildpflege gegen Polizei und Justiz.

Gegenseitige Rücksichtnahme hat in einer Gesellschaft hohe Priorität. Dies ist leider im Verkehrs- wie im Kriminalitätssektor oft nicht der Fall.

Um diesem Missstand zu begegnen, ist die Politik gefragt, denn ohne die nötige Unterstützung sind Schulen und soziale Einrichtungen oftmals überfordert, Polizei und Justiz überlastet.

Das Lernen von sozialem Verhalten in der Gruppe ist Grundlage einer gesunden Gesellschaft. Dies gilt über alle Gesellschaftsschichten und Nationalitäten hinweg.

### Entscheidende Gründe, ÖDP zu wählen:

- 156. Die Sicherheit auf Münsters Straßen gewährleisten wir durch fortschrittliche Sozial-, Kriminal-, Verkehrs- und Umweltpolitik
- 157. Den Frieden in der Familie und im öffentlichen Raum werden wir durch soziale Sicherheit, z. B. mehr Anti-Gewaltberater/Psychologen (z. B. an Schulen) stärken
- 158. Synergieeffekte nutzen wir für eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Behörden wie Stadtplanungsamt, Ordnungsamt und Sozialamt
- 159. Wir fordern eine Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung mit Institutionen der Drogenprävention und -repression
- 160. Verbesserung der Sozialpolitik durch die Arbeit des örtlichen Kriminalpräventiven Rats, insbesondere bei der Bekämpfung der Jugendkriminalität und Kinderdelinquenz

161. Angstfreie Zonen schaffen, z. B. durch den Sicherheits- und Ordnungsdienst und/oder Videoüberwachung im öffentlichen Raum an so genannten Kriminalitätsbrennpunkten (Beispiel: Osteingang Hauptbahnhof)
162. Überprüfung der derzeitigen Höchstgeschwindigkeitsbeschränkungen im Stadtgebiet, um zum einen die Emissionen sowie Immissionen aus Umweltschutzgründen zu reduzieren und zum anderen für einen besonderen Schutz junger und alter Verkehrsteilnehmer (Kinder und Senioren) zu sorgen
163. Radfahrern Anreize zur sichereren Fahrweise schaffen, z. B. durch das Angebot eines so genannten „freiwilligen Fahrradführerscheins“ als Gegenleistung zur Einstellung eines so genannten Verwarnungs- oder Bußgelds
164. Einführung eines Brandschutzbedarfsplan, um im Katastrophenfall alle Beteiligte – über Polizei und Feuerwehr hinaus – besser koordinieren zu können
165. Kein Atomtransport (und ähnlich gefährliche Stoffe) durch Münster und das Münsterland, um die Bevölkerung vor einer Katastrophe zu schützen und für die Atom-Problematik zu sensibilisieren

*Die Mitgliederversammlung beschloss am 06. Februar 2014*

*das Programm der ÖDP Münster zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wollen eine saubere und faire Demokratie!

Deshalb nehmen wir keine Spenden von Firmen oder Konzernen an. So erhalten wir uns unsere Unabhängigkeit und verhindern den Einfluss einzelner Großspender auf politische Entscheidungen. Bitte unterstützen Sie unser Engagement mit einer einmaligen oder mehrmaligen Spende. Für eine lebenswerte und demokratische Zukunft! Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende eine Bescheinigung für das Finanzamt.

ÖDP Münster | Bank für Sozialwirtschaft | BLZ 70020500 | Kto.-Nr. 9815203

Hinweis: Spenden an politische Parteien sind steuerlich absetzbar. Mit Ihrer Steuererklärung bekommen Sie bis zur Gesamtspende von 1.650 Euro (bei Verheirateten gemeinsam bis 3.300 Euro) 50 % der Spende vom Finanzamt zurückerstattet (§ 34 g EStG).

Für Ihre Spende bedanken wir uns ganz herzlich!

ÖDP unterstützen – saubere Politik fördern!

**Werden auch Sie Teil unserer Vision! Unterstützen Sie uns! Werden Sie aktiv!**

## BEITRITTSANTRAG

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) und bin mindestens 14 Jahre alt. Ich verstehe mich eher als

Aktives Mitglied     Schnuppermitglied     Förderndes Mitglied

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

\*Name, Vorname \_\_\_\_\_

\*Straße / Nr. \_\_\_\_\_

\*PLZ / Ort    Kreis \_\_\_\_\_

Tel. / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

\*Geburtstag \_\_\_\_\_    Beruf \_\_\_\_\_

Schnuppermitglieder sind im ersten Jahr beitragsfrei, danach werden Sie automatisch zahlendes Mitglied, solange Sie nicht kündigen. Kurz vor dem Ende der Schnuppermitgliedschaft erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung. Eine Schnuppermitgliedschaft ist nur bei Neueintritten möglich und kann nicht verlängert werden.

**Ökologisch-Demokratische Partei –**

**ÖDP Münster** – Junkerstr. 3 – 48153 Münster – 0251 2038079

[www.oedp-muenster.de](http://www.oedp-muenster.de)    [info@oedp-muenster.de](mailto:info@oedp-muenster.de)